Cuve 11

DE ZFÄKALIENHEBEANLAGE NACH DIN EN 12060-3

FR BROYEUR ou POMPE DE RELEVAGE POUR USAGE INTENSIF

IT TRITURATORE o POMPA DI SOLLEVAMENTO PER USO INTENSIVO



Deutsch 3
Français 7
Italiano 11

ACHTUNG

Dieses Gerät darf nicht von Kindern, Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten, sowie Personen ohne technische Einweisung verwendet werden. Die Bedienung sowie der sichere Gebrauch sind nur nach ordnungsgemäßer Einweisung oder unter Aufsicht von eingewiesenen Personen zulässig

STROMANSCHLUSS

Die elektrische Montage muss von einem Elektroniker durchgeführt werden. Achten Sie darauf, die Vorschriften für die elektrische Installation einzuhalten, die in dem Land gelten, in dem das Gerät betrieben wird. (Deutschland: DIN VDE 0100/0413). Die Versorgungsleitung des Geräts muss geerdet (Klasse I) und durch einen Fehlerstromschutzschalter (FI) (30 mA) geschützt sein. Der Anschluss darf ausschließlich der Stromzufuhr für dieses Gerät dienen. Die Stromzufuhr muss über eine Sicherung, Trennung aller Pole (mindestens 3 mm Kontaktabstand), gewährleistet sein. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifiziertem Fachpersonal ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

1. SÉCURITÉ

1.1 KENNZEICHNUNG VON WARNUNGEN

	Bedeutung
GEFAHR	Dieser Begriff bezeichnet eine Gefahr mit hohem Risiko, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
WARNUNG	Dieser Begriff definiert eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die leichte bis schwere Verletzungen zur Folge haben kann.
VORSICHT	Dieser Begriff definiert eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die zu leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
HINWEIS	Dieser Begriff definiert eine Gefahr, die zu einem Risiko für das Gerät und dessen.
	Warnung vor einer allgemeinen Gefahr. Die Gefahr wird durch Angaben in der Tabelle spezifiziert.
	Dieses Symbol warnt vor Gefahren der elektrischen Spannung und informiert über den Schutz vor dieser.

1.2 ALLGEMEIN

Diese Bedienungs- und Installationsanleitung enthält wichtige Anweisungen zu Montage, Betrieb und Wartung der pump Hebeanlage. Die Befolgung dieser Anweisungen gewährleistet den sicheren Betrieb und beugt Verletzungen und Sachschäden vor.
Bitte befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen in allen Abschnitten.
Vor der Montage und Inbetriebnahme der Hebeanlage müssen das Fachpersonal/der jeweilige Betreiber sämtliche Anweisungen gelesen und verstanden haben.

1.3 BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Benutzen Sie die Hebeanlage ausschließlich für die in dieser Anleitung beschriebenen Anwendungsgebiete.

- Die Hebeanlage darf nur in technisch einwandfreiem Zustand in Betrieb genommen werden.
- Mit der Hebeanlage dürfen ausschließlich die in dieser Anleitung beschriebenen Flüssigkeiten gepumpt werden.
- Die Hebeanlage darf nie ohne zu pumpende Flüssigkeit betrieben werden.
- Überschreiten Sie niemals die in dieser Anleitung festgelegten Nutzungsbeschränkungen.
- Die sichere Nutzung der Hebeanlage ist nur bei einer entsprechenden Nutzung (entsprechend dieser Anleitung) gewährleistet.

1.4 QUALIFIKATION UND SCHULUNG DES PERSONAL

Die Inbetriebnahme und Wartung dieses Geräts darf ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

1.5 SICHERHEITSANWEISUNGEN ZUR WARTUNG, INSPEKTION UND INSTALLATION

- Jeglicher Umbau und jegliche Abänderung der Hebeanlage führt zum Verfall der Gewährleistung.
- Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann zum Ausschluss der Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden führen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten

durch qualifiziertes, befähigtes und zugelassenes Personal durchgeführt werden, das vorher diese Betriebs- und Montageanleitung genau gelesen hat.

- Vor allen Eingriffen an der Hebeanlage diese stilllegen und vom Stromnetz trennen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen der Maschine muß unbedingt eingehalten werden.
- Pumpen oder Pumpenaggregate, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden. Unmittelbar nach Abschluß der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

Vor der (Wieder)inbetriebnahme sind die im Abschnitt 5. Inbetriebnahme aufgeführten Punkte zu beachten.

- Halten Sie unbefugte Personen (z. B. Kinder) von der Hebeanlage fern.
- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebs- und Montageanleitung.

Diese Bedienungsanleitung muss immer vor Ort verfügbar sein, sodass qualifiziertes Fachpersonal und der Betreiber jederzeit Zugriff darauf haben.

1.6 RISIKEN UND FOLGEN DER NICHTEINHALTUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG

Verstöße gegen diese Bedienungs- und Installationsanleitung führen zum Erlöschen der Garantie- und Schadensersatzansprüche.

2. TRANSPORT, ZWISCHENLAGERUNG, ENTSORGUNG

2.1 WARENEINGANGSKONTROLLE

Kontrollieren Sie beim Wareneingang den Zustand der Verpackung der Hebeanlage.

Notieren Sie im Falle einer Beschädigung den Schaden genau und teilen Sie diesen dem Händler umgehend schriftlich mit.

2.2 TRANSPORT

GEFAHR	
	Aufprall oder Fallenlassen der Hebeanlage. Wenn die Hebeanlage fallen gelassen wurde, besteht ein Verletzungsrisiko! ⇨ Beachten Sie das angegebene Gewicht. ⇨ Hängen Sie die Hebeanlage niemals am Stromkabel auf. ⇨ Benutzen Sie geeignete Transporthilfsmittel.

Achten Sie darauf, dass die Hebeanlage waagerecht ist, wenn sie bewegt wird.

Wählen Sie geeignete Transporthilfsmittel entsprechend der Gewichtstabelle.

	Anlagengewicht
Cuve 11	8,5 kg

Die Hebeanlage wurde überprüft, um sicherzustellen, dass sie keine Transportschäden aufweist.

2.3 ZWISCHENLAGERUNG

- Zur Zwischenlagerung und Konservierung genügt das Aufbewahren an einem kühlen, dunklen, trockenen und frostsicheren Ort.
- Die Anlagen sollten waagerecht stehen.
- Ergreifen Sie im Falle der Inbetriebnahme nach einem längeren Lagerungszeitraum bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Installation der Hebeanlage zu sichern:

HINWEIS	
	Nasse, verschmutzte oder beschädigte Öffnungen und Anschlussverbindungen. Lecks oder Schäden an der Hebeanlage! ⇨ Reinigen Sie die blockierten Öffnungen der Hebeanlage bei der Installation.

2.4 ENTSORGUNG



Das Altgerät darf nicht mit dem Restmüll entsorgt werden und muss einer Sammelstelle zur Wiederverwertung von Elektrogeräten übergeben werden. Das Material und die Bestandteile des Geräts sind wiederverwendbar. Die fachgerechte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Abfällen und das Recycling und die Wiederverwertung sämtlicher Altgeräte trägt zum Schutz der Umwelt bei.

3. BESCHREIBUNG

3.1 ANWENDUNG

Bei diesem Gerät handelt es sich um eine Kleinhebeanlage zur begrenzten Verwendung nach DIN EN 12050-3, die zur Ableitung von Abwasser konzipiert ist, das aus einem WC mit horizontalem Abfluss, einem Waschtisch, einer Dusche oder einem Bidet stammt. Das Gerät zeichnet sich durch hohe Leistung, Sicherheit und Zuverlässigkeit aus, sofern alle in dieser Anleitung beschriebenen Installations- und Wartungsvorschriften genauestens befolgt werden und die Installation nach den Regeln der Technik erfolgt.

Anwendungsgrenzen:

Nicht eingeleitet werden dürfen u. a.:

- Feste Stoffe, Faserstoffe, Teer, Sand, Zement, Asche, grobes Papier, Papierhandtücher, Einmalwaschlappen, Pappe, Schutt, Müll, Schlachtabfälle, Fette, Öle,
- Abwasser mit schädlichen Stoffen (DIN 1986-100), z. B. fett haltiges Abwasser von Großküchen.
- Regenwasser.

In Sanitärgeräte, die an pump oder Zerkleinerungssystem angeschlossen sind, dürfen keine konzentrierten Chemikalien gegeben werden (Säuren, Lösemittel, Basen, Oxydationsmittel, Reduktionsmittel usw). Nur das Abpumpen von verdünnten Produkten, gefolgt von einem Durchspülen mit sauberem Wasser, ist in Ausnahmefällen zulässig.

3.2 FUNKTIONSPRINZIP

Das algerät ist eine Fäkalienhebeanlage zur begrenzten Verwendung, die mit einem Zerkleinerungssystem ausgestattet ist.

3.3 TECHNISCHE DATEN

Typ	Cuve 11
Max. Förderhöhe	8 m
Spannung	220-240 V
Frequenz	50-60 Hz
Motorleistung	610 W
Max. Stromstärke	2,7 A
Elektroschutzklasse	I
Schutzart	IP 44
Tmax. des zulaufenden Wassers für 30 min	90 °C
Anlagengewicht	8,5 kg

4. INSTALLATION

Die Montage und der Betrieb Ihres Geräts müssen den lokalen Bestimmungen und der Norm EN 12056-4 entsprechen.

4.1 VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE MONTAGE

Stellen Sie um das Gerät herum ausreichend Platz für die Kontrolle und Wartung des Geräts bereit.

Dieses Gerät muss sich im selben Raum befinden wie die daran angeschlossenen Sanitäranlagen.

Das Ableitungsrohr muss so konzipiert sein, dass ein Rücklauf von Abwasser vollkommen ausgeschlossen ist. Der Rückfluss von Wasser wird durch eine Rückstauschleife über der Rückstauebene verhindert. Anmerkung: Wenn nichts anderes bekannt gegeben wurde, wird die Rückstaubene durch das strassenniveau definiert.

4.2 AUFSTELLUNG (Fig D-E-F)

Dieses Gerät ist in Innenräumen zu installieren.

Anmerkung: Der Abstand zwischen Gerät und der Toilette darf 50 cm nicht überschreiten.

Stellen Sie die Hebeanlage auf dem Boden auf und richten Sie sie mit einer Wasserwaage waagerecht aus.Um jegliches Risiko von Bewegung oder Aufschwimmen der Hebeanlage zu vermeiden, sollte die Hebeanlage mit dem mitgelieferten Montageset am Boden befestigt werden..

4.3 HYDRAULISCHER ANSCHLUSS

GEFAHR
⇨ Die Hebeanlage darf nicht als Festpunkt der Anschlussleitungen dienen. ⇨ Leitungen müssen über ausreichende Haltepunkte verfügen, sowie spannungsfrei verlegt und angeschlossen sein. ⇨ Sorgen Sie für geeignete Vorrichtungen zum Ausgleich der Wärmeausdehnung der Leitungen.

Die Rohre mit den mitgelieferten Muffen und Rohrschellen verbinden.

4.3.1 Zulauf

WICHTIG
Die Montage von und Absperrventilen an den Zulaufleitungen wird empfohlen DIN EN 12056-4. Diese müssen so montiert werden, dass sie die Demontage der Hebeanlage nicht behindern.

• Wählen Sie zu benutzenden Anschlussöffnungen.
• Die entsprechenden Anschlüsse mit einer Lochsäge ausschneiden.
Die Rohrleitungen müssen im Bauwerk befestigt werden.
Alle Leitungsanschlüsse müssen schalldämmend und flexibel ausgeführt werden.

4.3.2 Druckleitung

HINWEIS
Falsche Montage der Druckleitung. Flüssigkeitsaustritte und Überflutung des Installationsraums! ⇨Die Hebeanlage darf nicht als Festpunkt für die Leitungen benutzt werden. ⇨ Schließen Sie keinerlei andere Ableitungsrohre an die Druckleitung an.

Der Druckabgang verfügt über ein Rückschlagventil.

Um einen Rückstau des Wassers aus der Kanalisation zu vermeiden, die Druckleitung immer mittels

Rückstauschleife über die Rückstauebene führen.

Montieren Sie ein Absperrventil hinter das Rückschlagventil.

Ein Gefälle von 1% für „horizontale“ Ableitungsrohrteile vorsehen.

In der Druckleitung unbedingt Tiefpunkte vermeiden, in welchen sich Wasser ablagern könnte.

Wenn die Anlage nach unten ableitet, muss die Abflussleitung mit einem Vakuumbrecher ausgestattetwerden.

4.4 ELEKTROANSCHLUSS

Schließen Sie das Gerat erst dann an die Stromversorgung an, wenn es vollständig montiert ist!

GEFAHR
Von nicht qualifizierten Personen ausgeführte elektrische Anschlüsse. Lebensgefahr durch Stromschlag! ⇨ Der elektrische Anschluss muss von einem qualifizierten und zugelassenen Elektriker durchgeführt werden. ⇨ Die elektrische Installation muss den aktuellen geltenden Vorschriften des Installationslandes entsprechen.

HINWEIS
Falsche Netzspannung. Beschädigung der Hebeanlage! ⇨ Die Netzspannung darf nicht mehr als 6% von der auf dem Typenschild angegebenen Spannung abweichen.

WICHTIG
Den elektrischen Anschluss erst vornehmen, wenn dieWasseranschlüsse komplett durchgeführt sind.

• Die Vesorgungsleitung des Geräts muss geerdet (Klasse I) und durch einen Fehlerstromschutzschalter (FI) (30 mA) geschützt sein.
• Der Anschluss darf ausschließlich der Stromzufuhr dieses Gerätes dienen.
• Die Stromzufuhr muss über eine Sicherung, Trennung aller Pole (mindestens 3 mm Kontaktabstand), gewährleistet sein.
• Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifiziertem Fachpersonal ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden

5.INBETRIEBNAHME

Die Inbetriebnahme muss von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.

Nachdem Sie die hydraulischen und elektrischen Anschlüsse hergestellt haben, prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtheit, indem Sie nacheinander Wasser durch jeden verwendeten Eingang laufen lassen.

• Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert. Bei jedem Einschalten startet das Gerät für 5 Sekunden. Das Gerät startet automatisch, sobald ein bestimmter Wasserstand im Behälter erreicht ist.

6.BETRIEB

HINWEIS
⇨ Bei längerer Abwesenheit muss unbedingt die Hauptwasserzuleitung abgestellt und die Anlage vor Frost geschützt werden.

WICHTIG
Bei einer Stromunterbrechung ist jeder Wasserabfluss von angeschlossenen Geräten zu unterbinden.

Anwendungsbeschränkungen

GEFAHR
Druck- und Temperaturgrenzen werden überschritten. **Austritt von heißer oder giftiger Flüssigkeit!** ⇨ Beachten Sie die betriebsbezogenen Spezifikationen dieser Anleitung. ⇨ Vermeiden Sie den Betrieb der Pumpe mit geschlossenem Ventil. ⇨ Ein Trockenlaufen ohne Pumpflüssigkeit muss vermieden werden.

Beachten Sie bei Gebrauch folgende Parameter und Werte:

Parameter	Wert
Max. zulässige Temperatur der Flüssigkeit	90 °C für 30 Minuten
Max. Raumtemperatur	50°C
pH-Wert	4-10

7. KONTROLLE UND WARTUNG

VOR JEDER ARBEIT DEN NETZSTECKER DER ANLAGE ZIEHEN.

7.1 KONTROLLE

Eine monatliche Inspektion der Hebeanlage durch den Betreiber erforderlich. Diese beinhaltet eine Sichtkontrolle auf Dichtheit sowie eine Funktionskontrolle über zwei Schaltzyklen.

7.2 REINIGUNG

Um die Klein hebeanlage zu reinigen und zu entkalken, muss regelmäßig ein geeigneter Entkalker von geräten werden, der darauf ausgelegt ist, den Kalk zu entfernen, wobei die inneren Teile des Geräts geschont bleiben.

Je nach Wasserhärte mehrmals jährlich wiederholen.

8.EVENTUELLE EINGRIFFE

GEFAHR	
	⇨ Vor jeder Arbeit den Netzstecker der Anlage ziehen.

ANMERKUNG
Dieses Gerät ist mit einem Wärmeschutzsystem ausgestattet. Bei einer Abschaltung aufgrund von Überhitzung muss die Stromversorgung des Geräts für zwei Stunden unterbrochen werden, um die Sicherheitsvorrichtung zu deaktivieren.

Zur Diagnose und Behebung von Störungen beachten Sie bitte die folgende Liste:

FESTGESTELLTE FEHLFUNKTION	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFEN
Das Gerät funktioniert mit Unterbrechungen.	Die angeschlossenen Sanitärgeräte sind undicht.	Die Installation im vorlaufenden Bereich überprüfen.
	Die Rückschlagklappe ist undicht.	Die Rückschlagklappe reinigen oder austauschen.
Der Motor läuft ruckartig und das Wasser fließt langsam ab.	Die Deckelöffnung ist verstopft.	Die Abflussöffnung frei legen.
	Der Abfluss ist verstopft.	Rufen Sie einen Sanitärfachmann..
Der Motor läuft korrekt, hält jedoch nicht mehr an oder läuft sehr lange	Die Abflusshöhe oder –länge ist zu groß oder zu viele Winkelstücke (Druckverlust).	Montage überprüfen
	Hydraulikproblem, Verstopfung	Wenden Sie sich an einen autorisierten Servicetechniker.
Der Motor startet nicht.	Gerät nicht angesteckt.	Gerät einstecken.
	Stromspeisung defekt.	Die Stromspeisung überprüfen.
	Problem am Motor oder Bediensystem.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Servicetechniker.
Der Motor läuft sehr laut.	Der Motor wird durch einen Fremdkörper blockiert.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Servicetechniker.
Der Motor brummt, läuft aber nicht.	Der Kondensator ist defekt oder es liegt ein Motorproblem vor.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Servicetechniker.
	Motor durch einen Fremdkörper blockiert.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Servicetechniker.

Bei allen anderen Problemen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann.

9. EINHALTUNG VON NORMEN

Dieses Gerät entspricht der Norm EN 12050-3 (Fäkalienhebeanlagen zur begrenzten Verwendung) und der europäischen Niederspannungsrichtlinie.

Die Abwasserhebeanlagen entsprechen den folgenden einschlägigen Richtlinien: EG-Niederspannungsrichtlinie, EMV-Richtlinie, Maschinenrichtlinie.

10. GARANTIEBESTIMMUNGEN

Für diese Gerät gilt die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren ab Kaufdatum, vorausgesetzt, dass es gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert wird und nur für den dafür vorgesehenen Einsatzbereich verwendet wird. Die Gewährleistung beschränkt sich auf den Austausch oder die Reparatur der als defekt erkannten Teile in unseren Werkstätten. Die Gewährleistung beinhaltet in keinem Fall den Anspruch auf Schadensersatz oder Entschädigung. Porto- und Verpackungskosten sowie Reisekosten sind nicht von unserer Gewährleistung abgedeckt. Die Gewährleistung gilt nicht für Ersatz oder Reparaturen die auf normalen Verschleiß, Beschädigungen oder Unfall aufgrund von Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung, fehlerhafter Installation, unsachgemäßen Gebrauch und allen anderen Defekten außerhalb unserer Kontrolle zurückzuführen sind. Unsere Gewährleistung erlischt sofort und vollständig, wenn der Kunde das gelieferte Material ohne unsere Zustimmung verändert oder repariert. Die Reparatur, Änderung oder der Austausch von Teilen während der Gewährleistungszeit führt nicht zu einer Verlängerung der allgemeinen Gewährleistungszeit des Geräts. Haften wir dennoch, so ist unsere Haftung auf den Wert der von uns gelieferten und von uns verwendeten Ware beschränkt. Die Gewährleistung gilt ab dem auf der Rechnung des Händlers angegebenen Kaufdatum. Diese Rechnung ist zur Inanspruchnahme der Gewährleistung erforderlich. Bewahren Sie diese an einem sicheren Ort auf.

Jeglicher Schaden am Gerät, der durch die Zerkleinerung von Fremdkörpern wie Watte, Tampons, Damenbinden, Feuchttüchern, Lebensmitteln, Präservativen, Haaren, Metall-, Holz- oder Kunststoffgegenständen oder das Abpumpen von Flüssigkeiten wie Lösungsmittel oder Öl verursacht wurde, fällt nicht unter die Gewährleistung..

Texte und Abbildungen sind nicht vertraglich bindend, der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen am gesamten Programm sowie an den dazugehörigen technischen oder kommerziellen Unterlagen vorzunehmen.

MONTAGEANLEITUNG (Seite 16)

I-Produktabmessungen

II-Technische Daten

III-Installation
- A-Lieferumfang
- B-Anbringen der Befestigungslaschen unter dem Becken
- C-Aufstellung auf dem Boden
- D-Installation Zulauf 1 (unten)
- E- Installation Zulauf
- F-Installation Zulauf 2 (oben)

AVERTISSEMENT

Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans et par des personnes ayant des capacités physiques sensorielles ou mentales réduites ou dénuées d'expérience ou de connaissance, s'ils (si elles) sont correctement surveillé(e)s ou si des instructions relatives à l'utilisation de l'appareil en toute sécurité leur ont été données et si les risques encourus ont été appréhendés. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien par l'usager ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.

RACCORDEMENT ÉLECTRIQUE

Le broyeur doit être installé de façon telle que la fiche de prise de courant soit accessible.
Le circuit d'alimentation de votre prise doit être relié à la terre (classe I) et protégé par un disjoncteur différentiel haute sensibilité (30 mA) et un fusible de 5A.
Cette prise doit servir exclusivement à l'alimentation de l'appareil.
Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou des personnes de qualification similaire afin d'éviter un danger.

I. INFORMATIONS DE SÉCURITÉ

1. SÉCURITÉ

1.1 IDENTIFICATIONS DES AVERTISSEMENTS

	Signification
DANGER	Ce terme définit un danger à risques élevés pouvant conduire à la mort ou à une blessure grave s'il n'est pas évité.
AVERTISSEMENT	Ce terme définit un danger à risques moyens pouvant conduire à des blessures mineures à graves s'il n'est pas évité.
ATTENTION	Ce terme définit un danger à risques faibles pouvant conduire à des blessures mineures s'il n'est pas évité.
AVIS	Ce terme caractérise des dangers pour la machine et son bon fonctionnement.
	Avertissement concernant un danger d'ordre général. Le danger est précisé par des indications fournies dans le tableau.
	Avertissement concernant des dangers inhérents à la tension électrique et donne des informations sur la protection contre la tension électrique.

1.2 GÉNÉRALITÉS

La présente notice de service et de montage comporte des instructions importantes à respecter lors de la mise en place, du fonctionnement et de l'entretien du broyeur. L'observation de ces instructions est le garant d'un fonctionnement sûr et empêche des dommages corporels et matériels. Veillez à respecter les consignes de sécurité de tous les paragraphes.
Avant la mise en place et la mise en service de l'appareil, le personnel qualifié/l'exploitant concerné doit lire et bien comprendre l'ensemble de la présente notice.

1.3 UTILISATION CONFORME

Cet appareil est réservé à un usage domestique. Utiliser le broyeur uniquement dans les domaines d'application décrits par la présente documentation.

- L'exploitation de l'appareil doit s'effectuer uniquement en état techniquement irréprochable.
- Ne pas exploiter le broyeur partiellement assemblée.
- Ne seront pris en compte par la garantie que l'évacuation de papiers hygiéniques, matières fécales et eaux sanitaires. Tout dommage causé à l'appareil par le broyage de corps étrangers tels que coton, tampons périodiques, serviettes hygiéniques, lingettes, produits alimentaires, préservatifs, cheveux ou le pompage de liquides tels que solvants ou huiles n'entrerait pas dans le cadre de la garantie..
- Ne jamais dépasser les limites d'utilisation définies dans la documentation.
- La sécurité d'utilisation de l'appareil n'est assurée qu'en cas d'utilisation conforme (conforme à la présente notice.)

1.4 QUALIFICATION ET FORMATION DU PERSONNEL

L'installation doit être réalisée par une personne qualifiée et l'installation doit se conformer aux normes en vigueur dans le pays

1.5 INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR LES TRAVAUX DE MAINTENANCE, D'INSPECTION ET DE MONTAGE

- Toute transformation ou modification du broyeur annule la garantie.
- Utiliser uniquement des pièces d'origine ou des

pièces reconnues par le fabricant. L'utilisation d'autres pièces peut annuler la responsabilité du fabricant pour les dommages en résultant.
- L'exploitant doit veiller à ce que tous les travaux de maintenance, d'inspection et de montage soient exécutés par une personne ayant préalablement étudié la présente notice de service et de montage.
- Avant d'intervenir sur le broyeur, le mettre à l'arrêt et couper l'alimentation électrique.
- Respecter impérativement la procédure de mise de l'appareil décrite dans la présente notice de service.
- Respecter l'ensemble des consignes de sécurité et instructions de la présente notice de service et de montage.

La présente notice de service doit être conservée par l'exploitant.

1.6 CONSÉQUENCES ET RISQUES EN CAS DE NON-RESPECT DE LA NOTICE DE SERVICE

Le non-respect de la présente notice de service et de montage donne lieu à la perte des droits à la garantie et aux dommages et intérêts.

2. TRANSPORT, STOCKAGE, RETOUR, ÉLIMINATION

2.1 CONTRÔLE À LA RÉCEPTION

- Lors de la prise en charge de la marchandise, contrôler l'état du conditionnement du broyeur
- En cas de détérioration, constater le dommage exact et informer le revendeur immédiatement par écrit.

2.2 TRANSPORT

DANGER	
	**Chute de l'appareil** Risque de blessure par l'appareil ⇨ Respecter les poids indiqués. ⇨ Ne jamais suspendre le broyeur par le câble électrique. ⇨ Utiliser des moyens de transport adéquats.

- Utiliser des moyens de transport adéquats. Choisir le moyen de transport approprié selon le tableau des poids.

	Poids brut
Cuve 11	8,5 kg

2.3 STOCKAGE TEMPORAIRE / CONDITIONNEMENT

- Conserver dans un lieu frais, à l'abri de la lumière, sec et protégé du gel.
- Le broyeur doit être maintenu à l'horizontale.
- Dans le cas de mise en service après une période de stockage prolongée, prendre les précautions suivantes pour assurer l'installation :

AVIS	
	**Orifices et points de jonction humides, encrassés ou endommagés.** Fuites ou endommagement du broyeur! ⇨ Dégager les orifices obturés de l'appareil au moment de l'installation.

2.4 ÉLIMINATION EN FIN DE VIE



Ce produit doit être remis en fin de vie à un point de collecte dédié. Il ne peut être traité comme un déchet ménager.

Informez-vous auprès de la municipalité au sujet de l'endroit où déposer l'ancien appareil pour qu'il puisse être recyclé ou détruite

3. DESCRIPTION

3.1 APPLICATION

L'appareil peut être installer en mode broyeur ou en pompe de relevage

L'utilisation en mode broyeur fonctionne comme un WC classique mais nécessite pour une meilleure évacuation du papier hygiénique et des matières fécales l'utilisation de la grande chasse.

L'appareil bénéficie d'un haut niveau de performance, de sécurité et fiabilité dans la mesure où toutes les règles d'installation et d'entretien décrites dans cette notice sont scrupuleusement respectées et que la pose est effectuée dans les règles techniques de l'art.

Limites d'application :

Les liquides et substances suivants sont interdits :

- Ne seront pris en compte par la garantie que l'évacuation de papiers hygiéniques, matières fécales et eaux sanitaires. Tout dommage causé à l'appareil par le broyage de corps étrangers tels que coton, tampons périodiques, serviettes hygiéniques, lingettes, produits alimentaires, préservatifs, cheveux ou le pompage de liquides tels que solvants ou huiles n'entrerait pas dans le cadre de la garantie.

- Cet appareil est muni d'un système de protection thermique, couper l'alimentation électrique de l'appareil pendant deux heures pour désarmer la sécurité à la suite d'une surchauffe.

- Ne pas jeter dans les appareils sanitaires raccordés à l'appareil des produits chimiques concentrés (acides, solvants, base, oxydants, réducteurs etc...) Seule l'évacuation de produits dilués, suivie d'un rinçage à l'eau claire, peut être admise exceptionnellement.

3.2 PRINCIPE DE FONCTIONNEMENT

L'appareil est une petite station de relevage à application limitée équipée d'un système de broyage.

3.3 DONNÉES TECHNIQUES

Type	Cuve 11
Évacuation verticale maximale	8 m
Tension	220-240 V
Fréquence	50-60 Hz
Puissance absorbée maximale	610 W
Intensité absorbée maximale	2,7 A
Classe électrique	I
Indice Protection	IP 44
Température max. autorisée pour 30 min	90 °C
Poids brut	8,5 kg

4. INSTALLATION

L'installation de l'appareil doit être effectuée dans le respect des règles techniques de l'art et des normes en vigeur dans le pays (NFC 15100) La mise en service et la maintenance de cet appareil doivent être effectuées dans le respect des règles définies dans la notice

4.1 RÉGLEMENTATION

Le lieu où sera installé l'appareil doit être de dimension suffisante pour aménager un espace de travail minimum autour et au-dessus de l'appareil de façon à faciliter une maintenance éventuelle.

Cet appareil ne doit pas être installé en extérieur

La distance maximale entre le broyeur et le WC doit être de 50cm.

Cette conduite d'évacuation doit être conçue pour éviter tout reflux des égouts. Grâce à l'installation d'une boucle anti-retour située au dessus du niveau de reflux, le reflux est évité.

Remarque : Sauf indications locales contraires, le niveau de reflux correspond au niveau de la voirie (routes, trottoirs...).

4.2 MISE EN PLACE

Poser l'appareil à même le sol et la mettre de niveau avec un niveau à bulle.

Afin d'exclure tout risque de flottement du broyeur, fixer celui-ci au sol à l'aide du kit de fixation fourni. (Fig 1)

4.3 RACCORDEMENT HYDRAULIQUE

DANGER	
	⇨ Le broyeur ne doit pas servir de point d'appui aux tuyauteries. ⇨ Étayer les tuyauteries en amont de l'appareil. Effectuer les raccordements sans contraintes. ⇨ Compenser la dilatation thermique des tuyauteries par des moyens adéquats.

4.3.1 Entrées (Fig D-E-F)

IMPORTANT
Le montage de clapets anti-retour et de vannes d'arrêt sur les tuyaux d'entrée est conseillé. Ceux-ci doivent être montés de telle sorte qu'ils n'entravent pas le démontage du broyeur.

- Choisir les orifices de raccordement à utiliser selon schéma
- Découper à la scie cloche le bout des bossages correspondants.

La tuyauterie doit être étayée dans l'ouvrage.

Tous les raccords de tuyauteries doivent éviter la propagation du bruit et être flexibles.

le déport maximum avec le WC est de 50 cm

4.3.2 Refoulement

AVIS	
	**Respecter une pente de 1%** **Éviter les points bas** **Installation incorrecte de la tuyauterie de refoulement.** Fuites et inondation ! ⇨ La station de relevage ne doit pas servir de point d'appui aux tuyauteries. ⇨ Ne pas raccorder d'autres tuyauteries d'évacuation à la tuyauterie de refoulement.

Pour prévenir le risque de reflux des eaux du collecteur d'égout, installer la tuyauterie de refoulement en «boucle» de façon à ce que sa base, au point culminant, soit située au-dessus du niveau de reflux.

En cas de relevage, nous vous conseillons la pose d'un deuxième clapet anti-retour à battant sur la canalisation d'évacuation, le plus près possible du broyeur.

4.4 RACCORDEMENT ÉLECTRIQUE



N'effectuer le branchement électrique qu'une fois les raccordements définitifs terminés.

DANGER	
	**Travaux de raccordement électrique réalisés par un personnel non qualifié.** Danger de mort par choc électrique ! ⇨ L'installation électrique doit correspondre aux normes en vigueur dans le pays.

AVIS	
	**Tension d'alimentation incorrecte.** Endommagement de l'appareil ⇨ La tension d'alimentation ne doit pas différer de plus de 6% de la tension nominale indiquée sur la plaque signalétique.

L'alimentation doit être réalisée en classe 1. L'appareil doit être raccordé à un boîtier de connexion relié à la terre. Le boîtier électrique doit être protégé par un disjoncteur différentiel haute sensibilité de 30 mA. Ce raccordement doit servir exclusivement à l'alimentation de l'appareil. Si le câble de cet appareil est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou son SAV afin d'éviter tout danger.

5. MISE EN SERVICE

Une fois les raccordements hydrauliques et électriques effectués, vérifier l'étanchéité des raccordements en laissant couler de l'eau successivement par chaque entrée utilisée.

S'assurer du bon fonctionnement du broyeur

A chaque mise sous tension, l'appareil se met en route 5 secondes. Le broyeur démarre automatiquement dès qu'un certain niveau d'eau est atteint dans la cuve.

6. UTILISATION

En cas de coupure de courant, arrêter tout écoulement d'eau venant des appareils reliés à l'appareil

Limites d'utilisation

DANGER	
	**Dépassement des pressions et températures limites.** ⇨ Surface moteur chaude : Ne touchez jamais la surface du boîtier du moteur sans équipement de protection. ⇨ Fuite de fluide pompé brûlant ou toxique ! ⇨ Respecter les caractéristiques de service indiquées dans la documentation. ⇨ Éviter un fonctionnement de l'appareil, vanne fermée. ⇨ Éviter impérativement la marche à sec, sans fluide pompé.

En fonctionnement, respecter les paramètres et valeurs suivants:

Paramètre	Valeur
Débit	Ne pas dépasser (tous appareils confondus) pour le débit entrant 80% du débit indiqué sur la courbe (voir notice jointe)
Température max. autorisée du fluide	90°C pour 30 min
Température ambiante max.	50°C
pH	4-10

7. INSPECTION ET ENTRETIEN



DÉBRANCHER L'APPAREIL AVANT TOUTE INTERVENTION !

7.1 INSPECTION

Le bon fonctionnement doit être contrôlé par l'exploitant une fois par mois en observant au moins deux cycles de démarrage.

7.2 ENTRETIEN

Pour nettoyer et détartrer la cuvette équipée de votre broyeur, utiliser des produits détartrants sanitaires classiques.

Pour éviter une accumulation de calcaire à l'intérieur de l'appareil, il est conseillé d'effectuer un détartrage régulier :

- Débrancher électriquement le broyeur,
- Mettre dans la cuvette une dose de produit détartrant dilué dans 3 ou 4 litres d'eau,
- Laisser reposer plusieurs heures,
- Rebrancher le broyeur, rincer.

Renouveler 2 ou 3 fois par an.

8. INTERVENTIONS



DÉBRANCHER L'ALIMENTATION ÉLECTRIQUE AVANT TOUTE INTERVENTION !

Certaines anomalies de fonctionnement des broyeurs ont des causes mineures. Pour aider au diagnostic, reportez-vous au tableau ci-dessous:

Anomalie constatée	Causes probables	Remèdes
L'appareil se remet en marche par intermittence.	- Les appareils sanitaires raccordés fuient.- - Le clapet anti-retour fuit.	- Contrôler l'installation en amont. - Nettoyer ou changer le clapet anti-retour.
Le moteur tourne mais l'eau descend lentement.	- L'évent du couvercle est bouché. - L'évacuation est bouchée.	- Déboucher l'évent. - Faire appel à un plombier.

Le moteur tourne mais ne s'arrête plus ou tourne très longtemps.	- La hauteur ou longueur d'évacuation est trop importante ou trop de coudes. -Le fond de pompe est bouché.	- Revoir l'installation. - Débrancher, démonter et déboucher le fond de pompe.
Le moteur ne démarre pas.	- Appareil non branché. - Prise défectueuse. - Problème moteur ou minuterie.	- Brancher l'appareil. - Réparer la prise. - Consulter un dépanneur agréé.
Le moteur tourne très bruyamment.	Moteur bloqué par un corps étranger.	Voir les instructions pour vérifier l'état du moteur.
Le moteur bourdonne mais ne tourne pas.	- Le condensateur est défectueux ou problème moteur. - Moteur bloqué par un corps étranger.	- Consulter un dépanneur agrée. - Voir les instructions pour vérifier l'état du moteur.

Pour tout autre problème s'adresser au Service Clients ou à un dépanneur agrée.

Cet appareil est muni d'un système de protection thermique, couper l'alimentation électrique de l'appareil pendant deux heures pour désarmer la sécurité à la suite d'une surchauffe.

9. GARANTIE

L'appareil est garanti deux ans à compter de sa date d'achat sous réserve d'une installation et d'une utilisation conformes à la présente notice.

Tout dommage causé à l'appareil par le broyage de corps étrangers tels que coton, tampons périodiques, serviettes hygiéniques, lingettes, produits alimentaires, préservatifs, cheveux, objets en métal, en bois ou en plastique, ou le pompage de liquides tels que solvants ou huiles n'entrerait pas dans le cadre de la garantie.

La garantie se borne au remplacement ou à la réparation en nos ateliers des pièces reconnues défectueuses.

En aucun cas la garantie n'implique la possibilité d'une demande de dommages et intérêts ou d'indemnité.

Les frais de port et d'emballage, les frais de déplacement, ne sont pas couverts par notre garantie.

La garantie ne s'applique pas au remplacement ou aux réparations qui résulteraient de l'usure normale du matériel, de détérioration ou d'accident, provenant de négligence, défaut de surveillance ou d'entretien d'installation défectueuse et tous autres défauts échappant à notre contrôle.

Notre garantie disparaît immédiatement et complètement si le client modifie ou fait réparer sans notre accord le matériel fourni.

La réparation, la modification ou le remplacement des pièces pendant la période de garantie ne peuvent avoir effet de prolonger le délai de garantie du matériel.

Si néanmoins notre responsabilité devait se trouver engagée, elle serait limitée pour tous dommages à la valeur de la marchandise fournie par nous et mise en oeuvre par nos soins.

La garantie prend effet à compter de la date d'acquisition portée sur la facture du distributeur.

Cette facture sera exigée pour toute mise en jeu de la garantie.

Textes et schémas non contractuels, le fabricant se réserve le droit de procéder à toute modification sans préavis sur l'ensemble de sa gamme ainsi que sur les documents technique ou commerciaux s'y rapportant.

NOTICE DE MONTAGE (Page 16)

I-Dimensions du produit

II-Données tecnniques

III-Installation

A-Materiel fourni

B-Pose des pattes de fixation sous la cuve

C-Installation au sol

D-Installation Arrivée 1 (Basse)

E-Installation Arrivée

F-Installation Arrivée 2(Haute)

AVVERTENZE

I bambini di età pari o superiore a 8 anni, le persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o prive di esperienza e conoscenze possono utilizzare questo apparecchio solo se possono avvalersi di una sorveglianza o di istruzioni preliminari relative a un impiego sicuro dell'apparecchio e se sono consapevoli dei rischi cui vanno incontro. I bambini non devono giocare con l'apparecchio. La pulizia e la manutenzione eseguite dall'utente non devono essere effettuate dai bambini senza supervisione.

RACCORDO ELETTRICO

L'apparecchio deve essere installato in modo che la presa sia accessibile.
Il circuito di alimentazione della presa deve essere messo a terra (classe I) e protetto da un interruttore differenziale ad alta sensibilità (30 mA).
La presa deve essere utilizzata esclusivamente per alimentare l'apparecchio.
Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal construttore dal servizio di assistenza o da personale qualificato per evitare pericoli

I. INFORMAZIONE DI SICURREZZA

1. SICUREZZA

1.1 IDENTIFICAZIONE DEGLI AVVISI

	Significato
PERICOLO	Questo termine definisce un pericolo derivante da rischi elevati che potrebbero portare alla morte o lesioni gravi, se non evitati.
AVVERTENZA	Questo termine definisce un rischio medio che può portare a lesioni da lievi a gravi se non viene evitato.
ATTENZIONE	Questo termine definisce un rischio medio che può portare a lesioni lievi se non viene evitato.
AVVISO	Questo termine caratterizza i pericoli per la macchina e il suo corretto funzionamento.
	Avvertimento di un pericolo generale. Il pericolo è specificato dalle indicazioni fornite nella tabella.
	Questo simbolo indica, i pericoli insiti alla tensione elettrica e fornisce informazioni sulla protezione contro la sovratensione.

1.2 ASPETTI GENERALI

Questo manuale d'uso e di montaggio contiene istruzioni importanti da seguire durante l'installazione, l'uso e la manutenzione della stazione di sollevamento. L'osservazione di queste istruzioni è la garanzia di un funzionamento sicuro e impedisce danni fisici e materiali.
Prima di installare e mettere in funzione la stazione di sollevamento, il personale/ l'operatore qualificato deve leggere e capire le presenti istruzioni nella loro integralità.

1.3 USO CONFORME

- Utilizzare la stazione di sollevamento esclusivamente nei campi di applicazione descritti nella documentazione.
- La stazione di sollevamento può essere fatta funzionare solo in perfette condizioni tecniche.
- La stazione di sollevamento deve pompare esclusivamente i liquidi descritti nella documentazione.
- La stazione di sollevamento non deve mai funzionare senza alcun liquido pompato.
- Non superare mai i limiti d'utilizzo definiti nella documentazione.
- Non utilizzare la stazione di sollevamento parzialmente montata.
- La stazione di sollevamento può essere utilizzata in modo sicuro solo se usata come previsto (secondo queste istruzioni).

1.4 QUALIFICHE E FORMAZIONE DEL PERSONALE

La messa in funzione e la manutenzione dell'apparecchio devono essere eseguite da professionisti qualificati. Fare riferimento alla norma di installazione EN 12056-4.

1.5 ISTRUZIONI DI SICUREZZA PER LA MANUTENZIONE, L'ISPEZIONE E L'INSTALLAZIONE

- Ogni manomissione o modifica della stazione di sollevamento annullerà la garanzia.
- Utilizzare esclusivamente pezzi originali e riconosciuti dal fabbricante. L'utilizzo di altri pezzi annullerà la responsabilità del fabbricante per ogni eventuale danno ivi derivante.
- Prima di lavorare sulla stazione di sollevamento, spegnerla e staccare la spina dalla presa di corente.

- È necessario seguire la procedura di spegnimento della stazione di sollevamento descritta nel presente manuale per l'uso.
- Questo manuale per l'uso deve sempre essere disponibile sul sito in modo da poter essere consultato dal personale qualificato e dall'operatore.
- L'operatore deve assicurarsi che tutti i lavori di manutenzione, ispezione e installazione siano eseguiti da personale che abbia studiato queste istruzioni per l'uso e l'installazione.
- Le stazioni di sollevamento che scaricano sostanze nocive per la salute devono essere pulite. Prima della rimessa in funzione, è necessario osservare le istruzioni per la messa in funzione (vedere 5. Messa in servizio)
- Tenere le persone non autorizzate (ad esempio i bambini) lontano dalla stazione di sollevamento.
- Osservare tutte le istruzioni di sicurezza e le istruzioni di queste istruzioni per l'uso e l'installazione.

1.6 RISCHI E CONSEGUENZE DEL MANCATO RISPETTO DELLE ISTRUZIONI DEL MANUALE PER L'USO

L'inosservanza di questo manuale d'uso e di montaggio si traduce nella perdita dei diritti di garanzia, danni e interessi.

2. TRASPORTO, STOCCAGGIO PROVVISORIO, RESO, SMALTIMENTO

2.1 ISPEZIONE AL RICEVIMENTO

- Al ricevimento dei beni, controllare la condizione dell'imballaggio della stazione di sollevamento.
- In caso di danni, annotarli in dettaglio e notificarli immediatamente per iscritto al rivenditore.

2.2 TRASPORTO

PERICOLO	
	Caduta della stazione di sollevamento. Rischio di lesioni se la stazione di sollevamento è fatta cadere! ⇨ Osservare il peso indicato. ⇨ Non appendere la stazione di sollevamento dal cavo di alimentazione. ⇨ Utilizzare mezzi di trasporto adeguati.

- Tenere la stazione di sollevamento orizzontale durante la sua movimentazione.
- Scegliere mezzi di trasporto idonei a seconda della tabella ponderale :

	Peso lordo
Cuve 11	8,5 kg

- La stazione di sollevamento è stata ispezionata per assicurarsi che non vi siano danni dovuti al trasporto.

2.3 STOCCAGGIO PROVVISORIO

Conservare in un luogo fresco, al riparo dalla luce, asciutto e al riparo dal gelo.

La stazione deve essere mantenuta in posizione orizzontale.

In caso di messa in funzione dopo un periodo prolungato di immagazzinamento, adottare le seguenti precauzioni per assicurare l'installazione della stazione di sollevamente

AVVISO	
	**Aperture e punti di giunzione umidi, sporchi o danneggiati.** Perdite o danni alla stazione di sollevamento! ⇨ Al momento dell'installazione pulire le aperture ostruite della stazione di sollevamento.

2.4 SMALTIMENTO A FINE VITA



L'apparecchio non deve essere smaltito come un rifiuto domestico, ma deve essere conferito in un punto di riciclo per apparecchiature elettriche. I materiali e i componenti dell'apparecchio sono riutilizzabili. Lo smalti-mento dei rifiuti elettrici ed elettronici, il riciclo e il recupero di qualsiasi forma di dispositivi usati contribuisce alla preservazione dell'ambiente.

3. DESCRIZIONE

3.1 APPLICAZIONE

L'apparecchio può essere installato in modalità trituratore o come pompa di sollevamento. L'utilizzo in modalità trituratore funziona come un WC tradi-zionale, ma richiede l'uso dello sciacquone forte per garan-tire un migliore smaltimento della carta igienica e delle feci.
L'apparecchio garantisce un elevato livello di prestazioni, sicurezza e affidabilità a condizione che tutte le norme di installazione e manutenzione descritte nel presente manuale siano scrupolosamente rispettate e che l'installazione sia eseguita a regola d'arte.
Richiede una manutenzione minima.

Limiti di applicazione:

I seguenti liquidi e le seguenti sostanze non sono autorizzate:

- Materiali solidi, fibre, catrame, sabbia, cemento, cenere, carta molto ruvida, asciugamani, salviettine, cartone, pietrisco, spazzatura, scarti di macello, oli, grassi, ecc.
- Acque reflue contenenti sostanze nocive (ad esempio rifiuti grassi non trattati dei ristoranti).
- Acqua piovana.

Non versare negli apparecchi sanitari collegati al prodotti chimici concentrati (acidi, solventi, basi, ossidanti, riduttori, ecc.). A titolo eccezionale può essere ammesso solo lo scarico di prodotti diluiti, seguito da uno sciacquo con acqua chiara.

3.2 PRINCIPIO DI FUNZIONAMENTO

L'apparecchio è una piccola stazione di sollevamento per impieghi limitati dotata di un sistema di triturazione.

3.3 CARATTERISTICHE TECNICHE

Tipo	Cuve 11
Evacuazione verticale max.	8 m
Tensione	220-240 V
Frequenza	50-60 Hz
Max potenza assorbita	610 W
Max intensità assorbita	2,7 A
Classe elettrica	I
Indice di protezione	IP 44
Temperatura massima consentita per 30 min	90 °C
Peso lordo	8,5 kg

4. INSTALLAZIONE

L'apparecchio deve essere installata in base alla norma EN 12056-4. L'attivazione e la manutenzione dell'apparecchio vanno eseguite secondo le istruzioni del libretto.

4.1 REGOLAMENTAZIONE

Il locale in cui verrà installato l'apparecchio deve essere di dimensioni tali da lasciare uno spazio di lavoro di almeno 60 cm attorno all'apparecchio, in modo da facilitare un eventuale intervento di manutenzione. Tale locale deve essere sufficientemente ventilato, disporre di un sistema d'illuminazione protetto dal gelo e non immerso.

Installare valvole di chiusura (non fornite) all'entrata delle acque di scarico e sul tubo di scarico.

Il tubo di scarico deve essere concepito in modo da evitare il riflusso dalle fognature. Il riflusso è evitato grazie all'installazione di un tratto incurvato antiritorno situato sopra il livello di riflusso stesso.

Osservazione : Salvo indicazioni locali contrarie, il livello di riflusso corrisponde al livello della rete viaria (strade, marciapiedi; ecc.).

La estazione deve sempre essere ventilata in modo che il serbatoio sia sempre a pressione atmosferica. La ventilazione deve essere completamente libera e l'aria deve circolare in entrambe le direzioni (nessuna valvola a diaframma installata). Non collegare un VMC (Ventilazione meccanica controllata).

4.2 IMPOSTAZIONE

Montare sul suolo sgombro e metterla a livello con una livella a bolla.

Per evitare che la stazione di sollevamento si sposti, fisserla al suolo utilizzando il kit di montaggio in dotazione.

4.3 COLLEGAMENTO IDRAULICO

PERICOLO
⇨ L'apparecchio di sollevamento non deve essere utilizzata come un punto di controllo dei tubi. ⇨ Puntellare i tubi a monte della stazione di sollevamento. Effettuare i raccordi senza vincoli. ⇨ Utilizzare mezzi adeguati per compensare l'espansione termica delle tubature.

4.3.1 Raccordo di entrata

IMPORTANTE
Si raccomanda di montare delle valvole di non ritorno e di intercettazione sui tubi di ingresso. Queste devono essere montate in modo da non ostacolare lo smontaggio della stazione di sollevamento.

- Selezionare le aperture di raccordo da utilizzare.
- Tagliare l'estremità corrispondente con una sega a tazza.

La tubazione deve essere supportata dalla struttura.

Tutti i raccordi devono prevenire la propagazione del rumore ed essere flessibili.

4.3.2 Raccordo dello scarico

AVVISO
Mantenere una pendenza dell'1% Evitare i punti più bassi Montaggio non corretto del tubo di scarico. Perdite e allagamento del locale di installazione! ⇨ La stazione di sollevamento non deve essere utilizzata come un punto di controllo delle tubature ⇨ Non collegare altri tubi di drenaggio al tubo di scarico.

Per prevenire il rischio di riflusso delle acque dalla rete fognaria, installare la tubazione di scarico a «anello» in modo che la sua base, nel punto più alto, si trovi al di sopra del livello di riflusso.
In caso di sollevamento, consigliamo l'installazione di una seconda valvola di non ritorno a battente sulla tubazione di scarico, il più vicino possibile al trituratore

4.4 COLLEGAMENTO ELETTRICA

Effettuare il collegamento alla rete elettrica solo dopo aver terminato l'allacciamento idraulico.

PERICOLO
Esecuzione dei collegamenti elettrici effettuati da una persona non qualificata. Rischio di morte per elettrocuzione! ⇨ L'impianto elettrico deve rispondere agli standard vigenti nel paese interessato.

AVVISO
Errata tensione di alimentazione. Danno alla stazione di sollevamento! ⇨ La tensione di alimentazione non deve differire di oltre il 6% della tensione nominale specificata sulla targhetta.

L'alimentazione elettrica deve essere di classe 1. L'apparecchio va collegato a una scatola di connessione con messa a terra. Il quadro elettrico deve essere protetto da un disgiuntore differenziale ad elevata sensibilità da 30 mA. Questo collegamento va utilizzato esclusivamente per l'alimentazione di Saniswift. Qualora il cavo dell'apparecchio sia danneggiato, deve essere sostituito dal costruttore o dal servizio di assistenza per evitare pericoli.

5. MESSA IN SERVIZIO

Una volta che sono stati fatti i collegamenti idraulici ed elettrici, controllare che i collegamenti siano stagni all'acqua lasciando che l'acqua scorra successivamente attraverso ogni ingresso usato.

Accertarsi che l'unità funzioni correttamente.

6. UTILIZZO

In caso di interruzione di corrente, interrompere lo scorrimento d'acqua sugli apparecchi collegati alla pompa.

In caso di scarico di effluenti grassi, è fondamentale l'impiego di un serbatoio di sgrassatura.

AVVERTENZA
Superficie del motore calda. **Rischio di lesioni!** ⇨ Non toccare mai la superficie dell'alloggiamento del motore senza equipaggiamento protettivo.

Limite di uso

PERICOLO
Limiti di pressione e temperatura superati. **Perdita di liquidi caldi o tossici!** ⇨ Rispettare le specifiche operative descritte nella documentazione. ⇨ Evitare di far funzionare la pompa con la valvola chiusa. ⇨ Il funzionamento a secco, senza liquidi, deve essere evitato.

Quando in uso, osservare i seguenti parametri e valori:

Parametro	Valore
Portata	Non superare (tutti gli apparecchi insieme) l'80% della portata indicata sulla curva (vedi istruzioni allegate)
Temperatura max. consentita del liquido per 30 min	90°C
Temperatura ambiente max.	50°C
pH	4-10

7. ISPEZIONE E MANUTENZIONE

SCOLLEGARE L'ALIMENTAZIONE ELETTRICA PRIMA DI INTERVENIRE SULL'APPARECCHIO !

7.1 ISPEZIONE

Il corretto funzionamento della stazione di sollevamento delle acque reflue deve essere controllato dall'utente una volta al mese osservando almeno due cicli di avviamento.

7.2 MANUTENZIONE

Per pulire e decalcificare la tazza dotata di trituratore, utilizzare i normali prodotti decalcificanti per uso sanitario.
Per evitare l'accumulo di calcare all'interno dell'apparecchio, si consiglia di effettuare una decalcificazione regolare:
Scollegare il trituratore dalla rete elettrica,
Versare nella tazza una dose di prodotto anticalcare diluito in 3 o 4 litri d'acqua,
Lasciare agire per diverse ore,
Ricollegare il trituratore, risciacquare.
Ripetere l'operazione 2 o 3 volte all'anno.

8. INTERVENTI

SCOLLEGARE L'ALIMENTAZIONE ELETTRICA PRIMA DI INTERVENIRE SULL'APPARECCHIO !

Alcuni malfunzionamenti dei trituratori sono dovuti a cause di lieve entità. Per facilitare la diagnosi, consultare la tabella seguente:

Anomalia riscontrata	**Probabili cause**	**Reparazione**
L'apparecchio si riavvia a intermittenza.	- Gli impianti sanitari collegati perdono - La valvola di non ritorno perde.	- Controllare l'impianto a monte. - Pulire o sostituire la valvola di non ritorno.
Il motore gira, ma l'acqua scende lentamente.	- Lo sfiato del coperchio è ostruito. - Lo scarico è ostruito.	- Sturare lo sfiato. - Rivolgersi a un idraulico.
Il motore gira, ma non si ferma più o gira per molto tempo.	- L'altezza o la lunghezza dello scarico è eccessiva o ci sono troppe curve. - Il fondo della pompa è ostruito.	- Rivedere l'impianto. - Scollegare, smontare e sturare il fondo della pompa.
Il motore non si avvia.	- Apparecchio non collegato. - Presa difettosa. - Problema al motore o al timer.	- Collegare l'apparecchio. - Riparare la presa. - Rivolgersi a un tecnico autorizzato.
Il motore è molto rumoroso.	Motore bloccato da un corpo estraneo..	Consultare le istruzioni per verificare lo stato del motore.
Il motore emette un ronzio, ma non gira.	- Il condensatore è difettoso o c'è un problema al motore. - Motore bloccato da un corpo estraneo.	- Rivolgersi a un tecnico autorizzato. - Consultare le istruzioni per verificare lo stato del motore.

9. CONFORMITÀ ALLA NORMA

Questo apparecchio è conforme alla norma EN 12050-2 (Stazione di sollevamento) del regolamento sui prodotti da costruzione, nonché alle direttive europee Bassa tensione, Compatibilità elettromagnetica e Macchine.

10. GARANZIA

2 anni di garanzia a partire dalla data di acquisto subordinata alla corretta installazione e al corretto uso.

Qualsiasi danno causato all'apparecchio dal pompaggio di corpi estranei come cotone, assorbenti, salviette igieniche, fazzoletti, prodotti alimentari, preservativi, capelli, oggetti metallici, in legno o plastica, o il pompaggio di liquidi come solventi o oli non rientra nell'ambito della garanzia.

La garanzia si limita alla sostituzione o alla riparazione, presso le nostre officine, delle parti riconosciute difettose.
In nessun caso la garanzia comporta la possibilità di richiedere il risarcimento dei danni o un indennizzo.
Le spese di spedizione e imballaggio, nonché le spese di trasferta, non sono coperte dalla nostra garanzia.
La garanzia non si applica alla sostituzione o alle riparazioni derivanti dalla normale usura del materiale, da deterioramento o da incidenti causati da negligenza, mancanza di sorveglianza o manutenzione di un impianto difettoso e da qualsiasi altro difetto al di fuori del nostro controllo.
La nostra garanzia decade immediatamente e completamente se il cliente modifica o fa riparare il materiale fornito senza il nostro consenso.
La riparazione, la modifica o la sostituzione di parti durante il periodo di garanzia non comportano una proroga del termine di garanzia del materiale.
Se tuttavia dovessimo essere ritenuti responsabili, la nostra responsabilità sarebbe limitata, per tutti i danni, al valore della merce da noi fornita e installata.
La garanzia ha effetto a partire dalla data di acquisto riportata sulla fattura del distributore.
Tale fattura sarà richiesta per qualsiasi richiesta di intervento in garanzia.
Testi e schemi non contrattuali, il produttore si riserva il diritto di apportare modifiche senza preavviso all'intera gamma di prodotti, nonché ai relativi documenti tecnici o commerciali.

ISTRUZIONI DI MONTAGGIO

I-Dimensioni del prodotto

II-Dati tecnici

III-Installazione

A-Materiale in dotazione

B-Montaggio delle staffe di fissaggio sotto la vasca

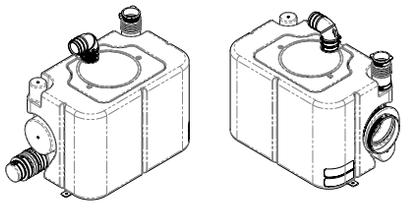
C-Installazione a pavimento

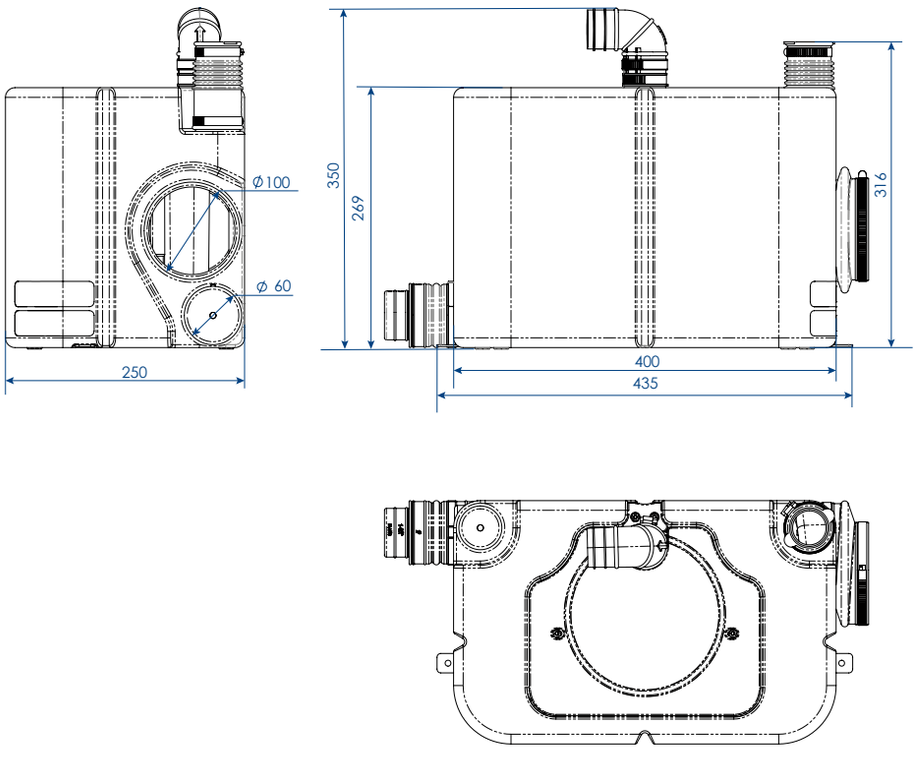
D-Installazione dell'alimentazione 1 (bassa)

E- Installazione dell'alimentazione

F-Installazione dell'alimentazione 2 (alta)

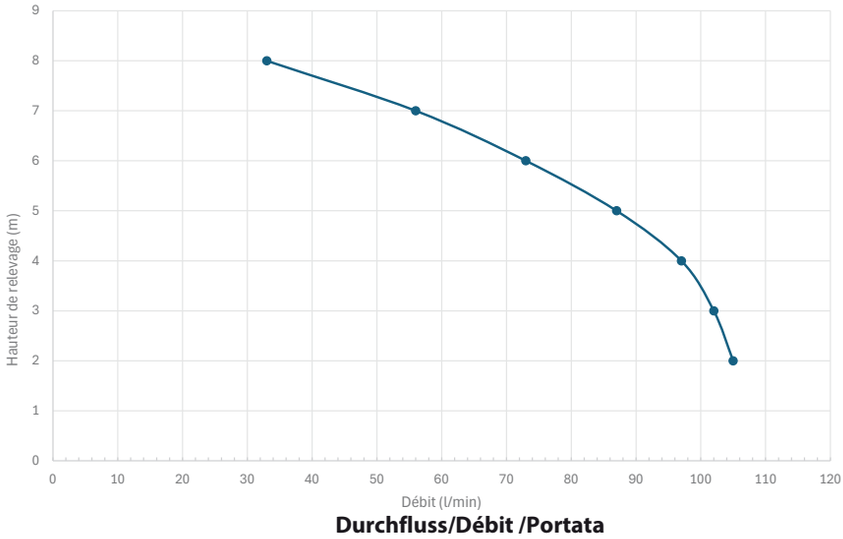
I. ABMESSUNGEN/DIMENSIONS/DIMENSIONI





II.

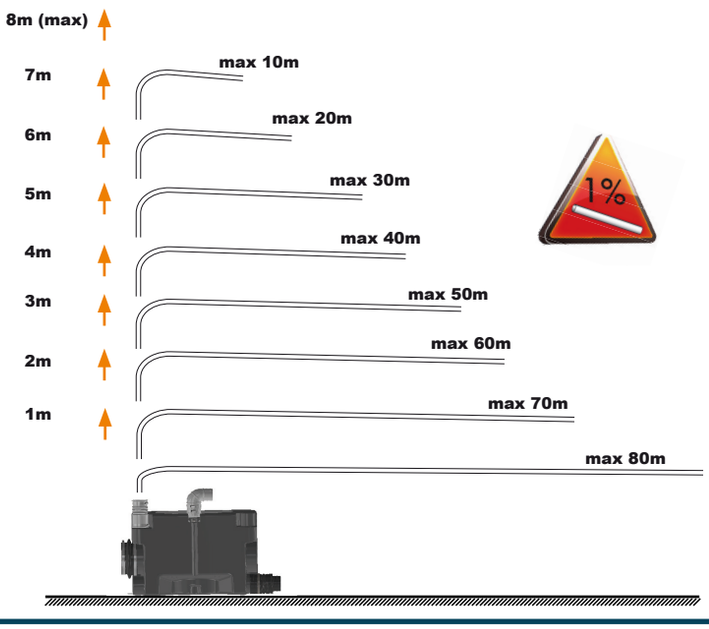
PUMPENKURVE/ COURBE DE POMPE
CURVA DI POMPA

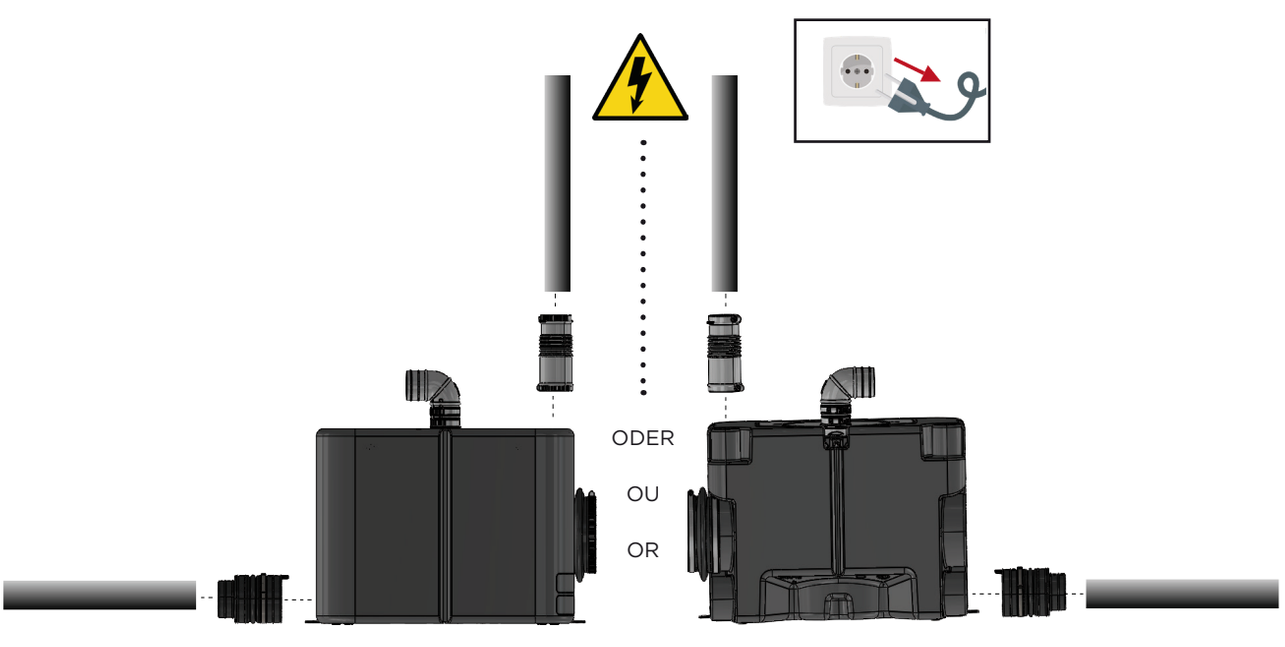


Höhe /Hauteur/ Alatazza (m)

Durchfluss/Débit /Portata (L/min)

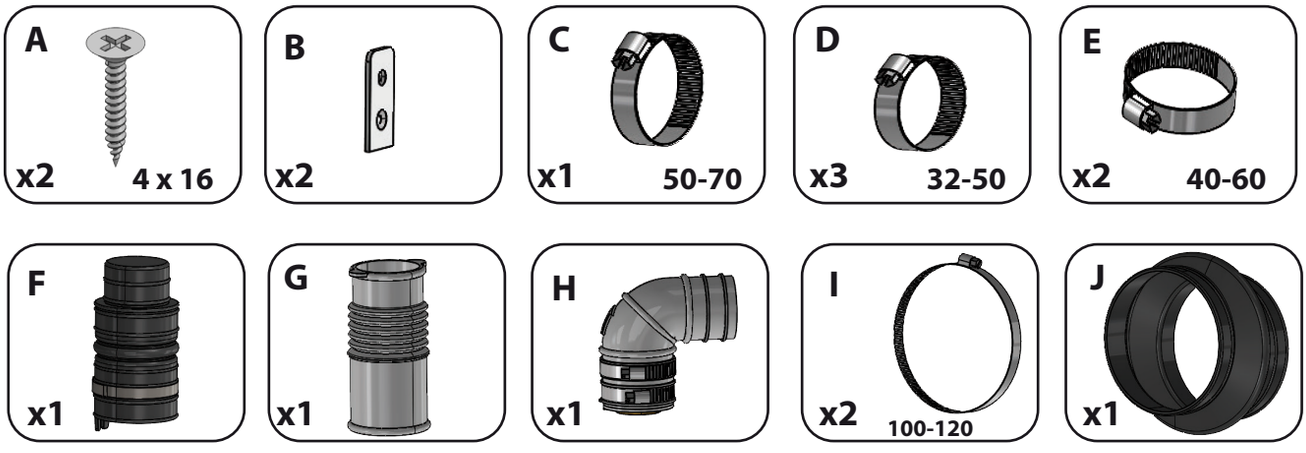
VERHÄLTNIS FÖRDERHÖHE
PERFORMANCE VERTICALE
PRESTAZIONI VERTICALI



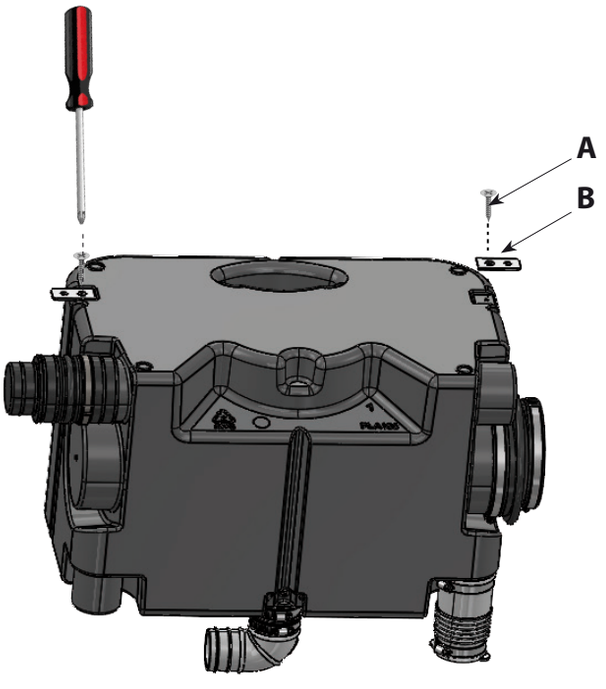


III.

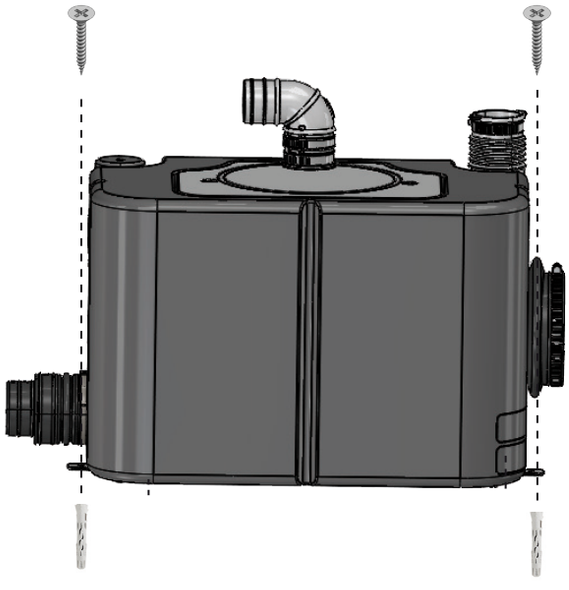
A-LIEFERUMFANG/MATERIEL FOURNI/FORNITURA



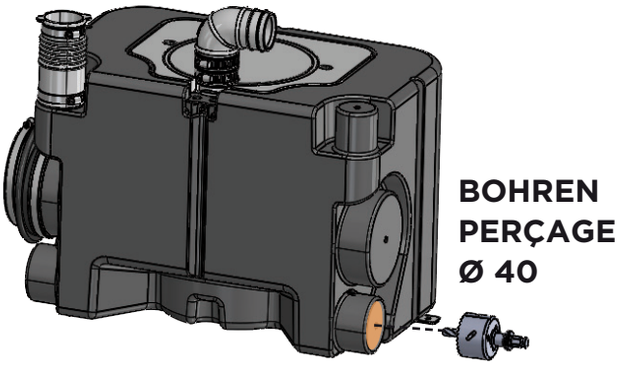
B-

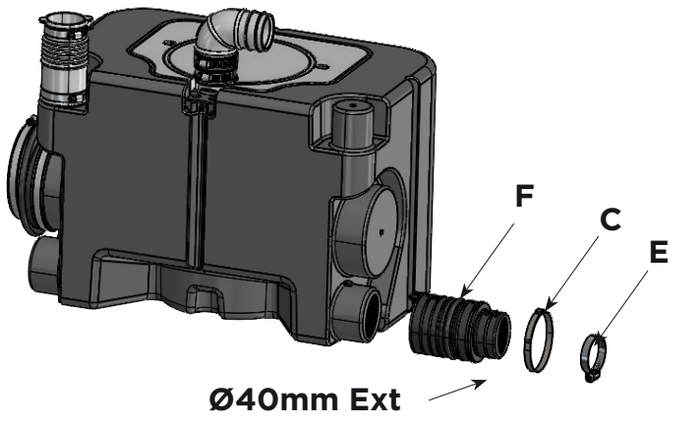


C-

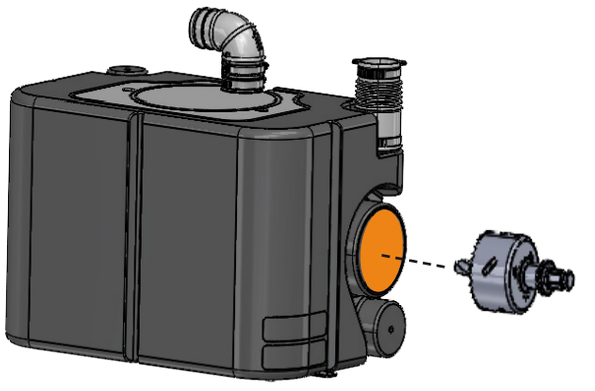


D-

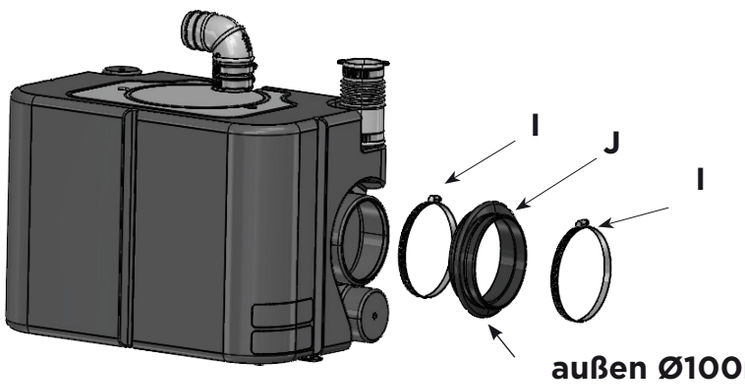




E-



Bohren
Ø 80-86mm
Perçage
Ø 80-86mm
Foratura

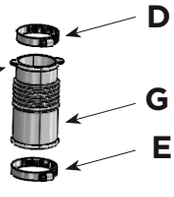


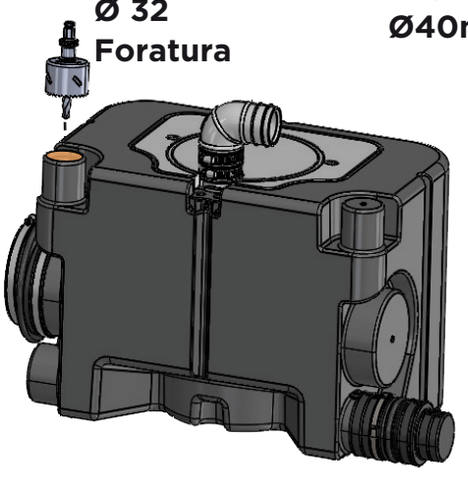
außen Ø100mm
Ø100mm Ext
Ø100mm Esterno

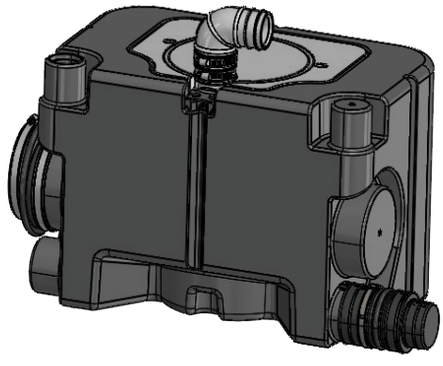
F-

Bohren
Ø 32
Perçage
Ø 32
Foratura

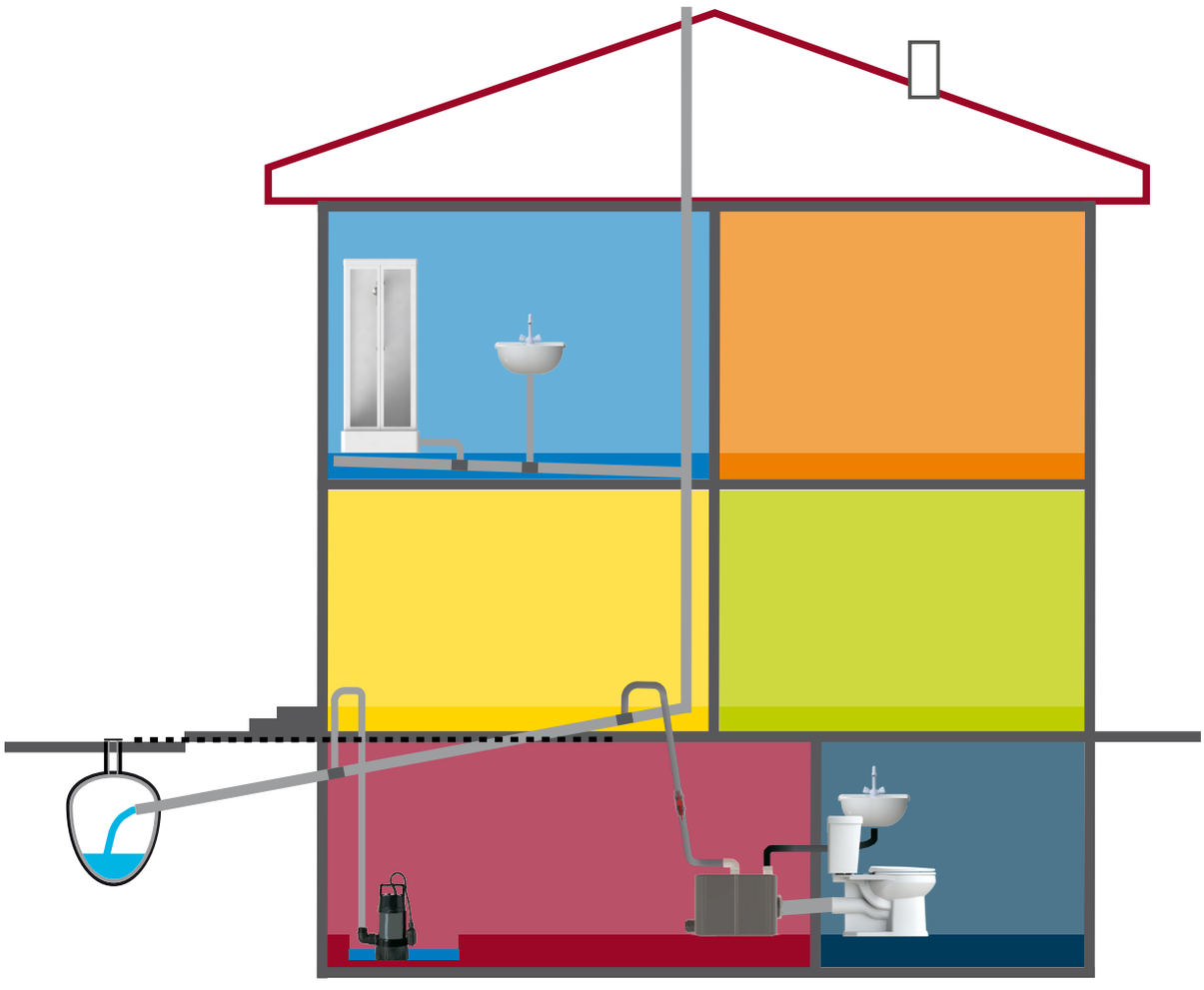
außen Ø40mm
Ø40mm Ext
Ø40mm Esterno

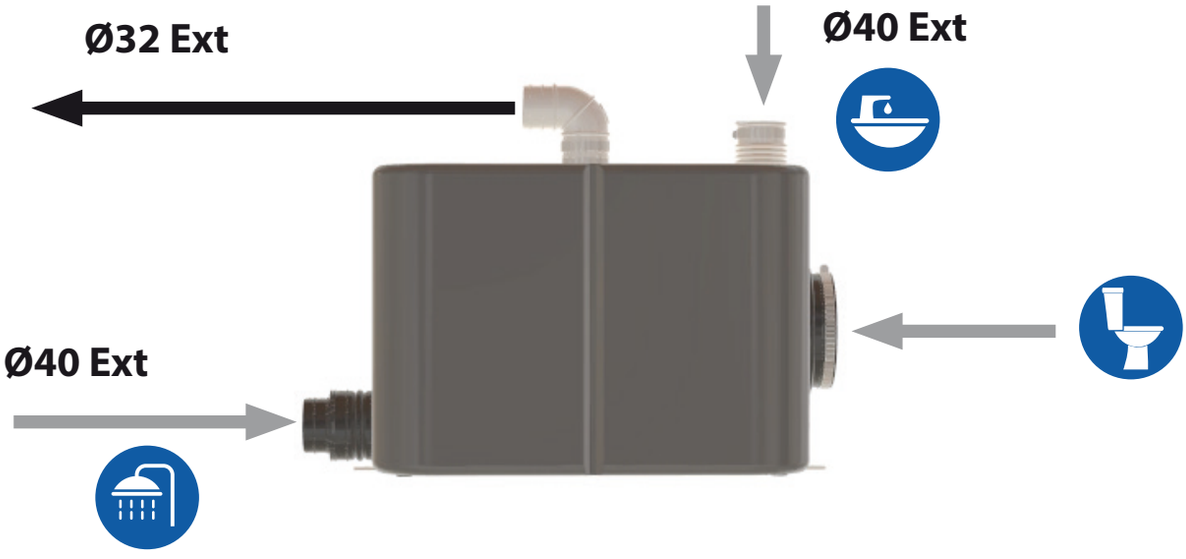






KEINE INSTALLATION IM ZERKLEINERUNGSMODUS ERFORDERLICH
INSTALLATION EN MODE BROYEUR
ESEMPIO DI INSTALLAZIONE IN MODALITÀ TRITURATORE

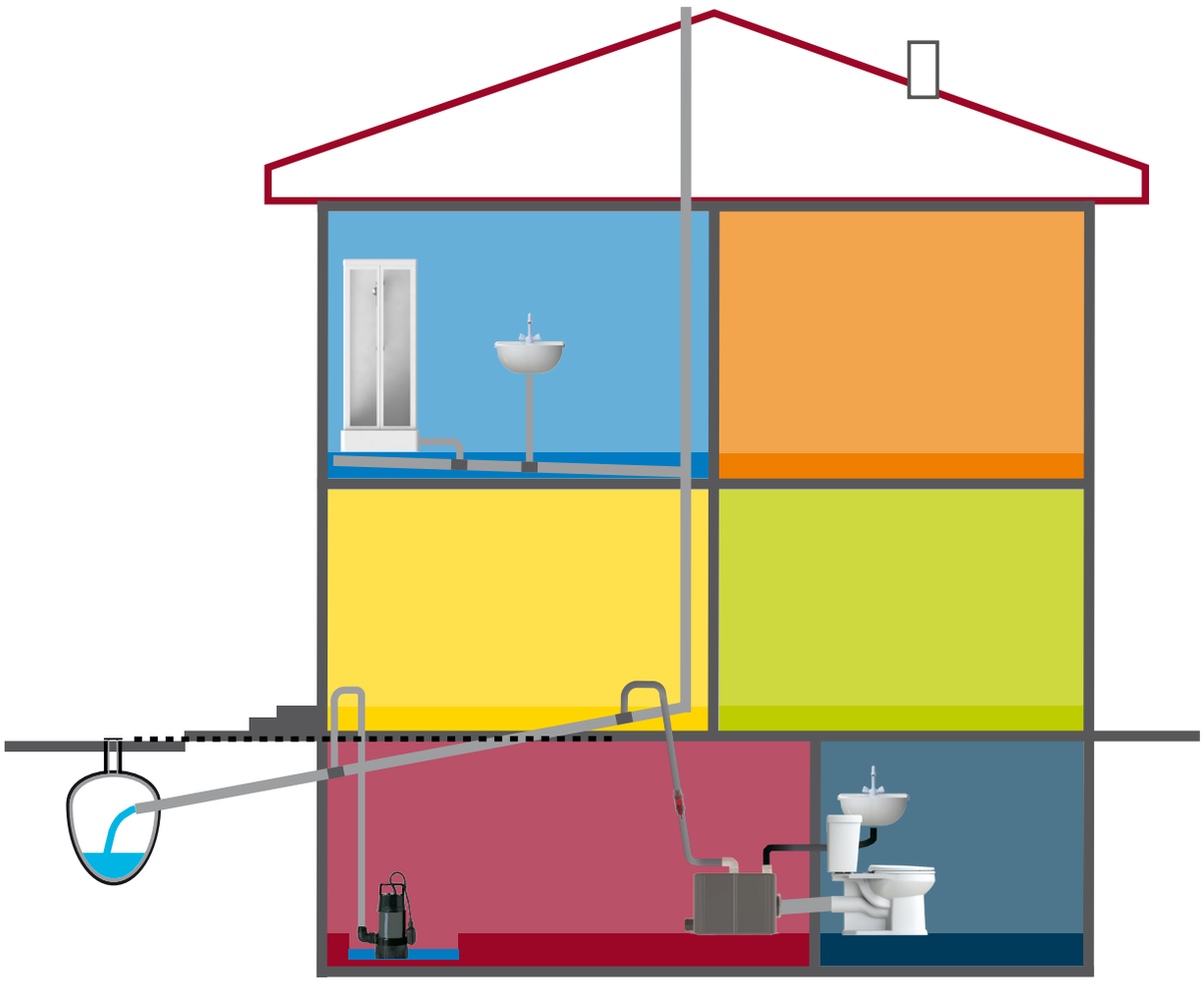




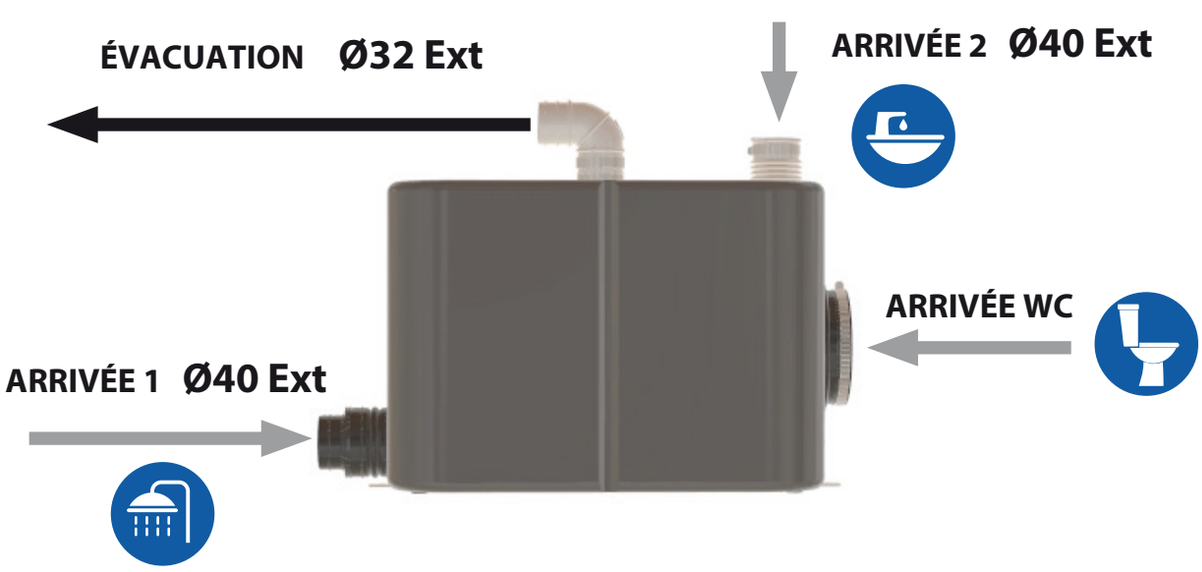
Die Installation im Pumpenmodus ist in Deutschland nicht verfügbar

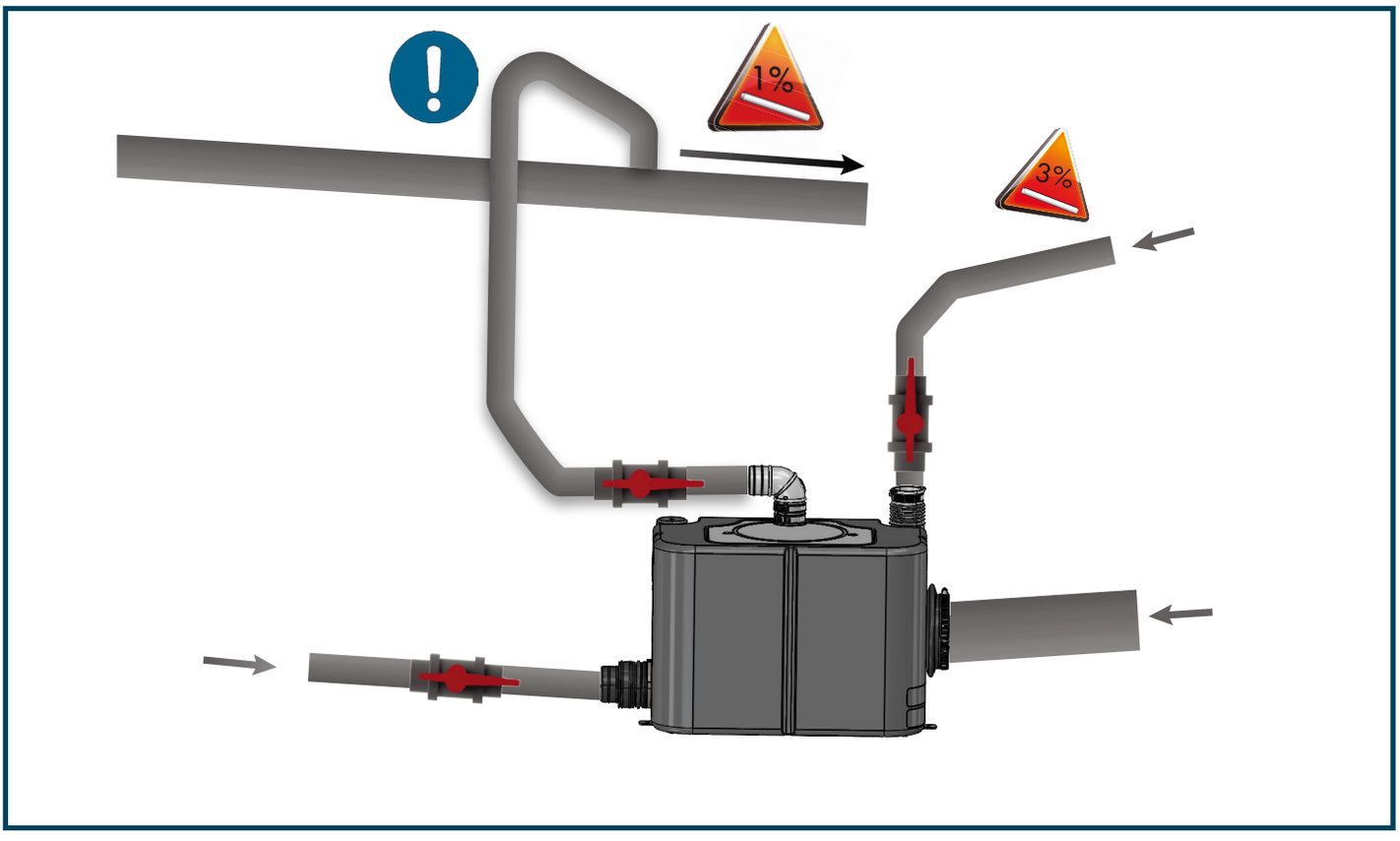
EXEMPLE D'INSTALLATION EN MODE POMPE

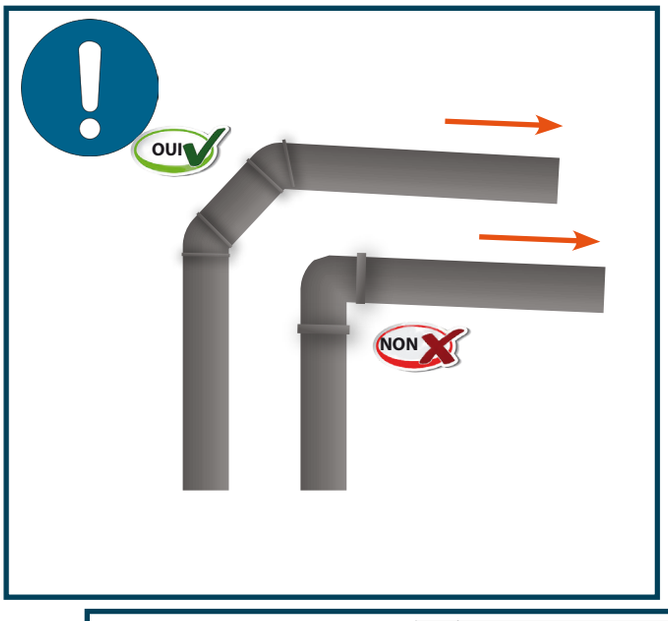
ESEMPIO DI INSTALLAZIONE IN MODALITÀ POMPA

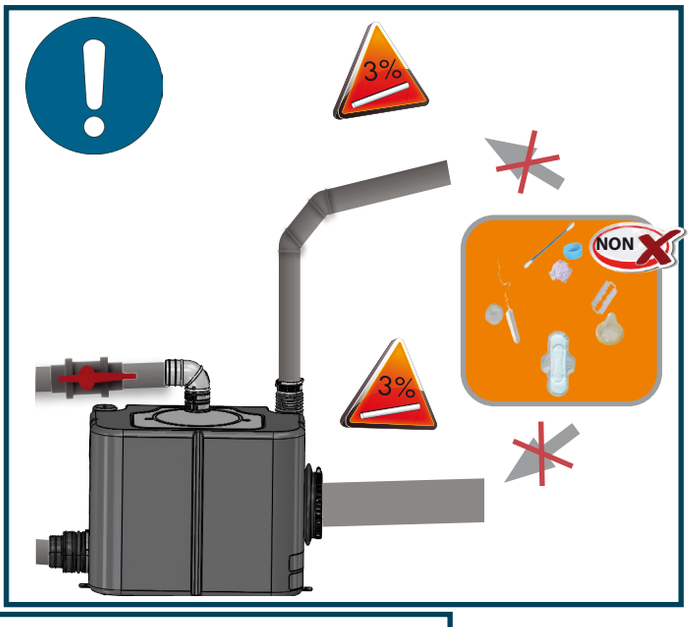


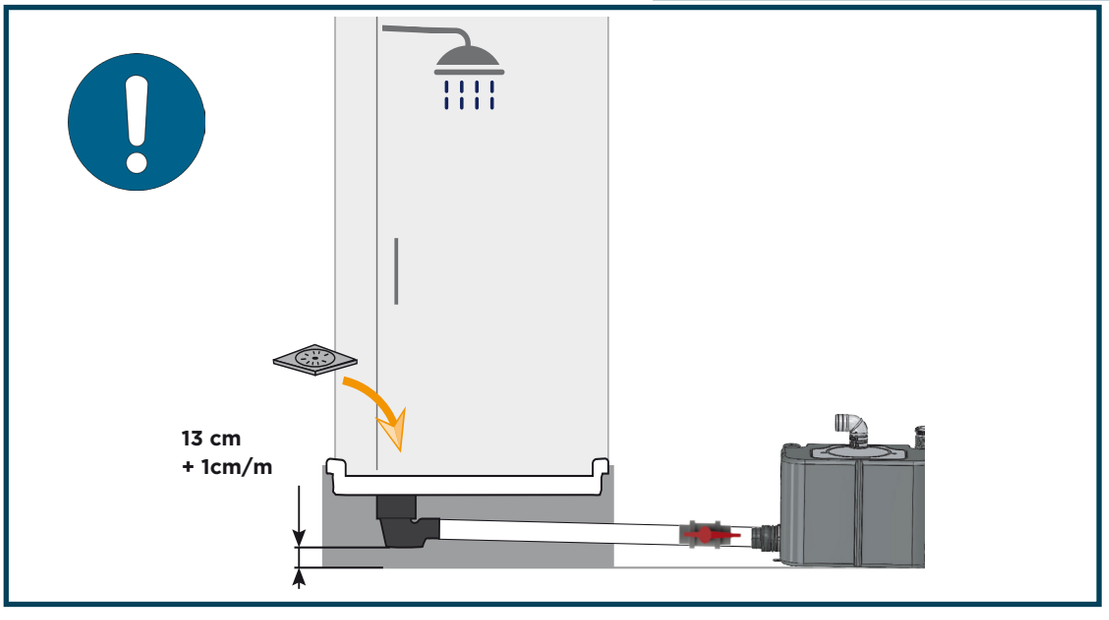
6

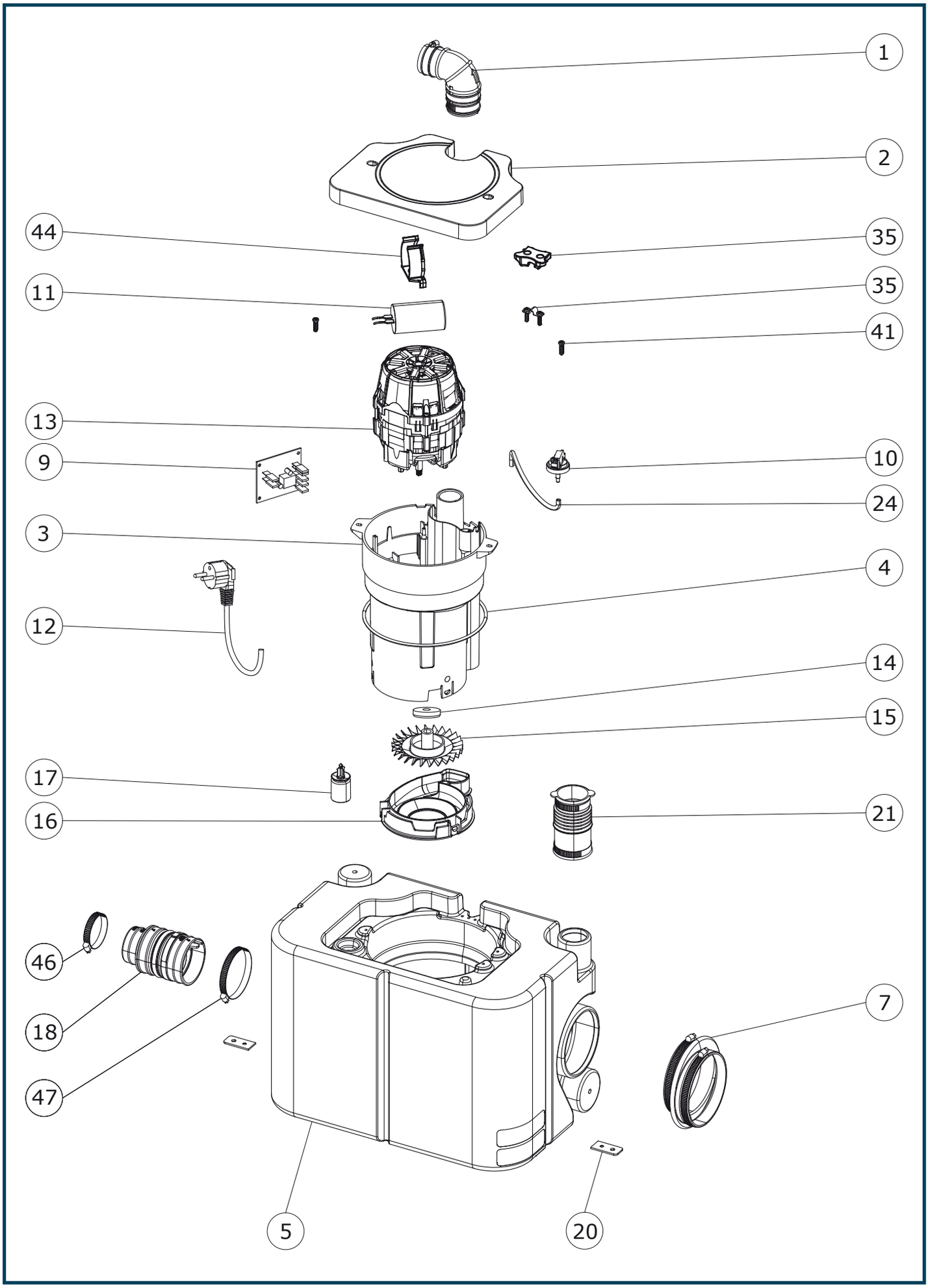



1%
3%


OUI
NON


3%
NON
3%


13 cm
+ 1cm/m


1
2
44
35
11
35
41
13
9
10
24
3
4
12
14
15
17
16
21
46
18
47
7
5
20